



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87100953.6

(51) Int. Cl.4: E06B 9/08

(22) Anmeldetag: 23.01.87

(30) Priorität: 28.01.86 DE 3602520

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.08.87 Patentblatt 87/32

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 07.01.88 Patentblatt 88/01

(71) Anmelder: Hörmann KG Brockhagen
Horststrasse 17
D-4803 Steinhagen/Brockhagen(DE)

(72) Erfinder: Hörmann, Michael, Dipl.-Ing.
Upheider Weg 94
D-4803 Steinhagen(DE)

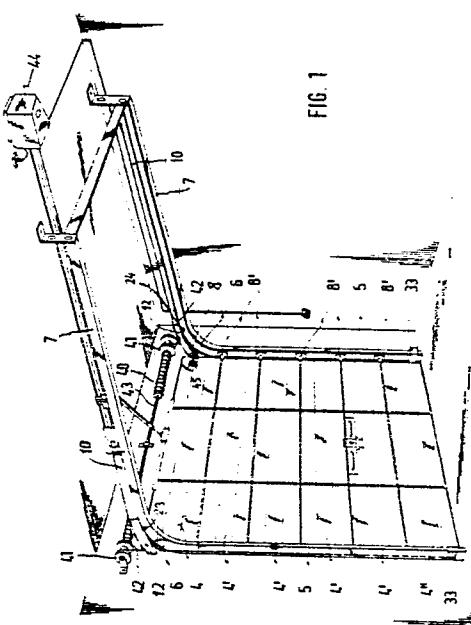
(74) Vertreter: Flügel, Otto, Dipl.-Ing.
Dipl.-Ing. Otto Flügel Dipl.-Ing. Manfred
Säger Patentanwälte Cosimastrasse 81
Postfach 810 540
D-8000 München 81(DE)

(54) Deckengliedertor für niedrige Sturzhöhen.

EP 0 230 999 A3

(57) Deckengliedertor für niedrige Sturzhöhen, deren Torblattglieder (4, 4', 4'') mit Ausnahme des in der Schließlage obersten (4) in üblichen Führungsschienen (5, 6, 7) mit einem vertikalen (5), einem bogenförmigen (6) und einem horizontalen Abschnitt (7) geführt sind, während die Rollen (8) des obersten Torblattgliedes (4) in zwei Führungsschienen (10, 12) geführt sind, deren jede sich mit einem etwa horizontalen Abschnitt (10) oberhalb und parallel zu dem an der gleichen Seite angeordneten etwa horizontalen Hauptführungsabschnitt (7) erstreckt und an ein in Richtung des oberen Zargenbereiches aus der Horizontalen abgesenkt ausgebildetes Führungszwischenstück (12) angeschlossen ist, so daß das obere Torblattglied (4) bei Überführen des Torblattes in die Schließlage bei niedriger Sturzhöhe auf kürzerem Weg in die Ebene des geschlossenen Torblattes gelangt als die übrigen Torblattglieder (4', 4''). Bei einem solchen Tor soll die Montage erleichtert werden, insbesondere sollen vormontierte Teile einsetzbar sein, und die Ausbildung des Führungszwischenstückes (12) für die Laufrollen (8) des in der Schließstellung obersten Torblattgliedes (4) soll derart getroffen werden, daß die Gewichtsausgleichswelle (43) mit den Torsionsfedern (40) und die Laufrollen tiefer angesetzt werden können. Dies wird dadurch erreicht, daß sowohl das Führungszwischenstück (12) für die Laufrollen (8)

des obersten Torblattgliedes (4) als auch die Torsionswellenlagerung (19) an besonderen Lagerkonsole (11) in den beiden oberen Eckbereichen der Torzarge vorgenommen wird und daß die Führungszwischenstücke (12) mit einem geradlinigen Bereich (15) zwischen gekrümmten bzw. abgewinkelten ausgebildeten Endabschnitten (14, 13) ausgebildet sind.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 87 10 0953

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)		
A	US-A-2 097 242 (D.M. ROBINSON) * gesamtes Dokument *	1	E 06 B 9/08 E 05 D 15/24		
A	US-A-4 119 133 (C.R. WOLF) * gesamtes Dokument *	1			
A	CH-A- 343 624 (MORRISON STEEL PRODUCTS INC.) * gesamtes Dokument *	1			
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl. 4)		
			E 06 B 9/00 E 05 D 15/00		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.					
Recherchenort BERLIN	Abschlußdatum der Recherche 29-09-1987	Prüfer KABEL A.W.G.			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze					
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument					